

Exkursion zum AKW Zwentendorf und zum Kraftwerk Theiß

Am 29. Oktober 2015 wurde vom youngOVE Wien eine Exkursion zum AKW Zwentendorf und zum Kraftwerk Theiß unternommen. Bereits beim Welcome Event am 13. Oktober 2015 wurde die Kernenergie im Rahmen von zwei hochkarätigen Vorträgen von Prof. Brauner und Prof. Danesi thematisiert. Das Interesse der Studierenden an diesem Thema ist groß, was sich auch an der Exkursionsteilnahme von 38 Mitgliedern des youngOVE zeigte.

Das AKW Zwentendorf ist ein Teil der österreichischen Geschichte und das einzige Kernkraftwerk der Welt, das zwar fertig gebaut, jedoch nie in Betrieb genommen wurde. Seit nunmehr 30 Jahren steht es im Bezirk Tulln und wurde im Jahr 2005 vollständig von der EVN übernommen. Im Jahr 2010 wurde gemeinsam mit der TU Wien ein Photovoltaik-Forschungszentrum in der Kraftwerksanlage gegründet.

Die Exkursion startete um 8:00 Uhr beim alten EI-Gebäude in Wien. Die eineinhalbstündige Reisezeit nach Zwentendorf nutzte em. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Brauner, um die Teilnehmer/innen auf technische Besonderheiten des AKW Zwentendorf vorzubereiten. Nach der Ankunft wurde ein kurzer Film zum Bau des AKW vorgeführt, der die damalige Euphorie der Kraftwerksbauer zeigte. Da dieses Kraftwerk nie in Betrieb genommen wurde konnten im Rahmen der Führung alle für den Kraftwerksbetrieb essentiellen Orte besichtigt werden. Besonders eindrucksvoll war der Reaktordruckbehälter, welcher durch eine Öffnung im Sicherheitsbehälter begutachtet werden konnte. Auch das Abklingbecken und der Aufbau der Brennstäbe sowie die zum Teil offenen Dampfturbine weckten das Interesse der Teilnehmer/innen. Zum Abschluss der Führung wurde noch die Warte besichtigt, welche bereits in mehreren Filmen Verwendung fand.

Der zweite Teil der Exkursion führte die Studierenden zum Kraftwerk Theiß. Dieses ist das leistungsstärkste kalorische Kraftwerk der EVN mit rund 800 MW. Seit Jänner 2008 steht an diesem Standort auch der größte Fernwärmespeicher Europas mit einem Fassungsvermögen von 50.000 Kubikmetern.

Nach einer Stärkung zur Mittagszeit folgten für die Teilnehmer/innen interessante Vorträge über die EVN und deren Kraftwerke. Auch zukünftige Probleme der Energieversorgung und Versorgungssicherheit wurden angesprochen. Im Rahmen der Führung gelangten die Teilnehmer/innen auch auf das Dach des Kraftwerkes, von wo aus der gesamte Kraftwerkskomplex überblickt werden kann. Nach Besichtigung der Turbinen ging für die

Mitglieder des youngOVE Wien ein hochinteressanter, aber auch anstrengender Exkursionstag zu Ende.

Das Team des youngOVE Wien bedankt sich herzlich bei der EVN für die Ermöglichung der beiden Führungen. Unser Dank gilt aber vor allem auch em. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Brauner, ohne den diese herausragende Exkursion nicht zustande gekommen wäre.

Markus Urban, youngOVE Wien